

# Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1	Von Netzwerken und deren Steuerungsbedarf.....	1
1.2	Zur Forschungsmethodik .....	6
1.3	Inhalte und Gang der Arbeit.....	9
1.4	Einordnung in relevante Disziplinen.....	13
1.5	Zwischenfazit.....	29
<b>2</b>	<b>Grundlagen .....</b>	<b>31</b>
2.1	Grundlagen der Strategieebene .....	32
2.2	Grundlagen der Prozessebene .....	42
2.3	Grundlagen der Systemebene.....	46
2.4	Rückschlüsse auf die Netzwerkfähigkeit .....	52
<b>3</b>	<b>Anforderungen an eine Netzwerksteuerung .....</b>	<b>57</b>
3.1	Anforderungen aus der Finanzindustrie .....	58
3.2	Anforderungen bestehender Ansätze .....	59
3.3	Anforderungen hierarchischer Unternehmensführung.....	60
3.4	Konsolidierte Anforderungen an eine NWS .....	60
3.5	Zwischenfazit.....	81
<b>4</b>	<b>Bestehende Netzwerksteuerungsansätze .....</b>	<b>83</b>
4.1	Netzwerksteuerung nach Sydow .....	83
4.2	Netzwerksteuerung nach Fleischer .....	85
4.3	Netzwerksteuerung nach Laupper .....	86
4.4	Netzwerkmanagement nach Riemer/Klein.....	87
4.5	Netzwerkmanagement nach Möller .....	90
4.6	BPO Governance nach Mani et al. ....	92
4.7	Key Network Management nach Ojasalo.....	94
4.8	Vergleich bestehender Ansätze.....	95

<b>5</b>	<b>Serviceorientierte Netzwerksteuerungsarchitektur .....</b>	<b>101</b>
5.1	Geschäftsarchitektur .....	103
5.2	Prozessarchitektur .....	112
5.3	Servicearchitektur .....	153
5.4	Zwischenfazit.....	166
<b>6</b>	<b>Fallstudien.....</b>	<b>173</b>
6.1	SIX SIS .....	173
6.2	AGI-Kooperation .....	190
6.3	Stand der Netzwerksteuerung in elf Instituten .....	199
6.4	Fallbeispiele der PostFinance, DZ Bank und AuditQ .....	207
6.5	Gegenüberstellung der Fallstudien.....	214
<b>7</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>219</b>
7.1	Ergebnisse der Arbeit.....	219
7.2	Kritische Würdigung und weiterer Forschungsbedarf .....	221
7.3	Ausblick .....	223
<b>8</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>227</b>
8.1	Erläuterungen zur Forschungsmethodik – das CC Sourcing.....	227
8.2	Erläuterungen zu relevanten Disziplinen und Grundlagen.....	230
8.3	Herleitung der Anforderungen an eine Netzwerksteuerung .....	244
8.4	Erläuterungen zur Architektur der Netzwerksteuerung.....	262
8.5	Zusatzinformationen zu den Fallstudien .....	357
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>367</b>
<b>10</b>	<b>Index .....</b>	<b>401</b>
<b>11</b>	<b>Selbstständigkeitserklärung .....</b>	<b>405</b>
<b>12</b>	<b>Der Autor .....</b>	<b>407</b>

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	XIII
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Von Netzwerken und deren Steuerungsbedarf .....	1
1.1.1 Ausgangslage und Handlungsbedarf.....	1
1.1.2 Begriffliche Abgrenzungen und Definitionen.....	4
1.2 Zur Forschungsmethodik .....	6
1.2.1 Entstehung und Einordnung.....	6
1.2.2 Konsortialforschung .....	6
1.3 Inhalte und Gang der Arbeit.....	9
1.3.1 Ziele, Adressaten und Nutzen der Arbeit.....	9
1.3.2 Aufbau der Arbeit .....	11
1.4 Einordnung in relevante Disziplinen.....	13
1.4.1 Architekturen im Business Engineering .....	14
1.4.2 Serviceorientierung.....	16
1.4.3 Referenzmodellierung.....	21
1.4.4 Metamodell.....	25
1.5 Zwischenfazit.....	29
<b>2 Grundlagen .....</b>	<b>31</b>
2.1 Grundlagen der Strategieebene .....	32
2.1.1 Unternehmens- und Finanznetzwerke.....	32
2.1.2 Principal-Agent-Theorie und Netzwerksteuerung .....	38
2.1.3 Spieltheorie und Netzwerksteuerung .....	39
2.2 Grundlagen der Prozessebene .....	42
2.2.1 Transaktionskostentheorie und Netzwerksteuerung .....	42
2.2.2 Koordinationstheorie und Netzwerksteuerung.....	45
2.3 Grundlagen der Systemebene.....	46
2.3.1 Interorganisationssysteme und Netzwerksteuerung .....	46
2.3.2 Business Intelligence und Netzwerksteuerung .....	49
2.4 Rückschlüsse auf die Netzwerkfähigkeit .....	52

<b>3</b>	<b>Anforderungen an eine Netzwerksteuerung .....</b>	<b>57</b>
3.1	Anforderungen aus der Finanzindustrie .....	58
3.2	Anforderungen bestehender Ansätze .....	59
3.3	Anforderungen hierarchischer Unternehmensführung .....	60
3.4	Konsolidierte Anforderungen an eine NWS .....	60
3.4.1	Anforderungen der Strategieebene .....	63
3.4.2	Anforderungen der Prozessebene .....	66
3.4.2.1	Anforderungen aus Sicht Zielsystem .....	66
3.4.2.2	Anforderungen aus Sicht Aufbauorganisation .....	67
3.4.2.3	Anforderungen aus Sicht Ablauforganisation .....	69
3.4.3	Anforderungen der Systemebene .....	78
3.4.3.1	Anforderungen aus Sicht Informationssystem .....	78
3.4.3.2	Anforderungen aus Sicht Services .....	79
3.4.4	Politisch-kulturelle Anforderungen .....	80
3.5	Zwischenfazit.....	81
<b>4</b>	<b>Bestehende Netzwerksteuerungsansätze .....</b>	<b>83</b>
4.1	Netzwerksteuerung nach Sydow .....	83
4.2	Netzwerksteuerung nach Fleischer .....	85
4.3	Netzwerksteuerung nach Laupper.....	86
4.4	Netzwerkmanagement nach Riemer/Klein.....	87
4.5	Netzwerkmanagement nach Möller .....	90
4.6	BPO Governance nach Mani et al.....	92
4.7	Key Network Management nach Ojasalo.....	94
4.8	Vergleich bestehender Ansätze .....	95

<b>5</b>	<b>Serviceorientierte Netzwerksteuerungsarchitektur .....</b>	<b>101</b>
5.1	Geschäftsarchitektur .....	103
5.1.1	Kooperationspartner .....	104
5.1.2	Kooperationsform .....	104
5.1.2.1	Formlose Kooperationen .....	105
5.1.2.2	Vertragliche Kooperationen .....	106
5.1.2.3	Kooperationen mit Kapitalbeteiligungen .....	107
5.1.3	Network Governance Codex.....	109
5.2	Prozessarchitektur .....	112
5.2.1	Ablauforganisation .....	113
5.2.1.1	Servicemanagement .....	115
5.2.1.2	Partnermanagement .....	117
5.2.1.3	Risikomanagement .....	121
5.2.1.4	Architekturmanagement .....	125
5.2.1.5	Problem- und Ausnahmemanagement .....	128
5.2.1.6	Transformationsmanagement .....	130
5.2.1.7	Controlling .....	132
5.2.2	Aufbauorganisation .....	134
5.2.2.1	Rollen .....	135
5.2.2.2	Gremien .....	137
5.2.2.3	Schnittstellenorganisationen .....	139
5.2.3	Prozessführung .....	150
5.3	Servicearchitektur .....	153
5.3.1	Applikationsarchitektur .....	157
5.3.1.1	Serviceabdeckung durch CRM-Applikationen .....	162
5.3.1.2	Serviceabdeckung durch PrM-Applikationen .....	163
5.3.1.3	Serviceabdeckung durch Architekturrepositories .....	164
5.3.1.4	Serviceabdeckung durch Ticketingsysteme .....	164
5.3.1.5	Serviceabdeckung durch BI-Applikationen .....	165
5.3.2	Konklusion zur Servicearchitektur .....	165
5.4	Zwischenfazit.....	166

<b>6</b>	<b>Fallstudien.....</b>	<b>173</b>
6.1	SIX SIS .....	173
6.1.1	Geschäftsarchitektur der SIX SIS .....	174
6.1.1.1	Kooperationsformen der SIX SIS.....	175
6.1.1.2	Network Governance Codex der SIX SIS .....	176
6.1.2	Prozessarchitektur der SIX SIS.....	176
6.1.2.1	Ablauforganisation der SIX SIS .....	176
6.1.2.2	Aufbauorganisation .....	182
6.1.2.3	Prozessführung in der SIX SIS.....	186
6.1.3	Applikationsarchitektur der SIX SIS .....	187
6.1.4	Wesentliche Erkenntnisse .....	188
6.2	AGI-Kooperation .....	190
6.2.1	Geschäftsarchitektur der AGI .....	191
6.2.1.1	Kooperationsformen der AGI.....	191
6.2.1.2	Network Governance Codex der AGI .....	191
6.2.2	Prozessarchitektur der AGI.....	191
6.2.2.1	Ablauforganisation der AGI.....	191
6.2.2.2	Aufbauorganisation der AGI.....	193
6.2.2.3	Prozessführung der AGI.....	195
6.2.3	Applikationsarchitektur der AGI .....	196
6.2.4	Wesentliche Erkenntnisse .....	197
6.3	Stand der Netzwerksteuerung in elf Instituten .....	199
6.3.1	Geschäftsarchitektur der elf Institute .....	199
6.3.1.1	Kooperationsformen der elf Institute .....	200
6.3.1.2	Network Governance Codex der elf Institute .....	200
6.3.2	Prozessarchitektur der elf Institute.....	201
6.3.2.1	Ablauforganisation der elf Institute.....	201
6.3.2.2	Aufbauorganisation der elf Institute .....	203
6.3.3	Applikationsarchitektur der elf Institute .....	204
6.3.4	Wesentliche Erkenntnisse .....	205
6.4	Fallbeispiele der PostFinance, DZ Bank und AuditQ .....	207
6.4.1	Netzwerksteuerung bei der DZ Bank.....	207
6.4.2	Netzwerksteuerung bei der PostFinance .....	208
6.4.3	AuditQ: Neutrale Business Intelligence im Netzwerk .....	209
6.5	Gegenüberstellung der Fallstudien.....	214
<b>7</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>219</b>
7.1	Ergebnisse der Arbeit.....	219
7.2	Kritische Würdigung und weiterer Forschungsbedarf .....	221
7.3	Ausblick .....	223

<b>8 Anhang .....</b>	<b>227</b>
8.1 Erläuterungen zur Forschungsmethodik – das CC Sourcing.....	227
8.2 Erläuterungen zu relevanten Disziplinen und Grundlagen.....	230
8.2.1 Eigenschaften der Referenzmodelle .....	230
8.2.2 Auswahl betrachteter Grundlagen.....	231
8.2.3 Eigenschaften von Finanznetzwerken.....	232
8.2.4 Probleme der Principal-Agent-Theorie .....	239
8.2.5 Kooperationsformen .....	239
8.2.6 IOS und Netzwerksteuerung.....	243
8.3 Herleitung der Anforderungen an eine Netzwerksteuerung .....	244
8.3.1 Anforderungen aus der Finanzindustrie .....	244
8.3.2 Anforderungen bestehender Ansätze .....	249
8.3.3 Anforderungen hierarchischer Unternehmensführung.....	257
8.4 Erläuterungen zur Architektur der Netzwerksteuerung.....	262
8.4.1 Ableitung der Architekturelemente aus den Anforderungen ..	262
8.4.2 Referenzprozesse der Netzwerksteuerung .....	267
8.4.3 Schnittstellenorganisationen .....	317
8.4.4 Werkzeuge der Netzwerksteuerung .....	319
8.4.4.1 Abbildungen zu SOBAT's Größenberechnung.....	319
8.4.4.2 Benchmarking der organisatorischen Effizienz.....	322
8.4.4.3 Abbildungen zum Management Cockpit.....	335
8.4.5 Services der Netzwerksteuerung .....	336
8.5 Zusatzinformationen zu den Fallstudien .....	357
8.5.1 Zusatzinformationen zur SIX SIS .....	357
8.5.2 Zusatzinformationen zur AGI-Kooperation.....	360
<b>9 Literaturverzeichnis.....</b>	<b>367</b>
<b>10 Index .....</b>	<b>401</b>
<b>11 Selbstständigkeitserklärung .....</b>	<b>405</b>
<b>12 Der Autor .....</b>	<b>407</b>